

„Somewhere over the rainbow“

Ökumenischer Gottesdienst am Gedenktag für verstorbene Kinder

Musikalische Einstimmung - „Macht hoch die Tür“ (Elmar Decker)

Begrüßung (Sabine Haag)

Seien Sie herzlich willkommen zu unserem Gedenkgottesdienst in diesen besonderen Zeiten.

Ich begrüße Sie alle zuhause auch im Namen meiner Kollegin Sabine Lange, im Namen von Silke und Stefan Tappe, im Namen von Elmar Decker.

„Alles bleibt anders“ in diesem Jahr. Es bleibt – hoffentlich – für Sie, liebe Eltern, Geschwister, Angehörige, ein vertrauter Rahmen. Die Kapelle hier im Uniklinikum und einige vertraute Gesichter.

Ich begrüße auch alle Ärzte, Ärztinnen, die Pflegenden, alle Mitarbeitenden, die Ihre Kinder und Sie als Familie begleitet haben.

Manches ist in diesem Jahr anders: Wir können hier nicht gemeinsam den Gottesdienst erleben – es fehlt die Nähe, die Gemeinschaft.

Dennoch wollen wir uns verbunden fühlen, wenn wir an die Kinder denken, die hier in der Klinik oder zuhause gestorben sind.

Wir haben uns für dieses Jahr den Regenbogen als Leitmotiv ausgesucht. Als Hoffnungszeichen für Ihre Kinder, für Sie zuhause und als Aussicht, dass wir im nächsten Jahr hier wieder zum Gottesdienst zusammen kommen dürfen.

„So feiern wir diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.“

„Somewhere over the rainbow“ (Elmar Decker)

Gebet (Sabine Haag)

Gott, an unterschiedlichen Orten sind wir verteilt und doch verbindet eines alle: Zu Hause ist eine Lücke entstanden, ein leeres Bett, ein Lachen, das fehlt.

Die Erinnerungen, die Schmerzen, unsere Fragen bringen wir zu dir, Gott, und legen sie in deine Hände.

Wir bitten dich: Komm du uns entgegen und rühre uns an mit deinem Trost, mit deiner Kraft und mit deinem Segen. Amen.

Schriftlesung: 1. Mose 9, 12-17 (Sabine Lange)

Gedanken zum Thema (Sabine Lange)

„Da berühren sich Himmel und Erde...“ (Elmar Decker)

Verlesung der Namen (Sabine Lange und Sabine Haag)

Kerzen entzünden (Silke und Stefan Tappe)

Musik: Elmar Decker

Gemeinsames Gebet (Rückseite des Blatts)

Fürbitten mit Liedruf:

„Du schaffst Weite, du schaffst Raum“

Sabine Lange, Sabine Haag, Silke und Stefan Tappe

Liedruf (Elmar Decker)

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.
Amen.

Segen

Dank an alle Beteiligten

„Somewhere over the rainbow“ (Elmar Decker)